

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **59 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

mittagssitzung für aussenpolitische Traktanden reserviert haben möchte. Etwas häufiger geführte Debatten zur schweizerischen Aussenpolitik würden dem durchaus vorhandenen, aber nur selten artikulierten Interesse an aussenpolitischen Fragen entgegenkommen. Die Dynamisierung der aussenpolitischen Debatte im Parlament und in den Medien wäre (und ist es zum Teil bereits) das natürliche und notwendige Gegenstück zu Bundesrat Auberts dynamisierter Aussenpolitik.

Die Österreichische Zeitschrift für Aussenpolitik

ist die einzige repräsentative österreichische Zeitschrift, die sich mit Fragen der Aussenpolitik und Problemen der internationalen Beziehungen beschäftigt. In ihr werden aktuelle aussenpolitische Probleme untersucht, österreichische Dokumente veröffentlicht und das österreichische aussenpolitische Geschehen so wie die Tätigkeit der wichtigsten internationalen Organisationen in einer Chronik festgehalten. In ihren letzten Nummern brachte sie folgende Beiträge:

Georg Lennkh, Willensbildung im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen

Hanspeter Neuhold, Abrüstung und Rüstungskontrolle – theoretische Perspektiven und aktuelle Realitäten

Ernst Sucharipa, Die Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen über Abrüstung

Heinrich Pfusterschmid Hardtenstein, Sicherheit durch Aussenpolitik oder durch Landesverteidigung? Eine falsche Alternative

Gunther Tichy, The New European Currency System

Erscheint viermal jährlich; Jahresabonnement öS 300.–

Redaktion und Verwaltung:

Österreichische Gesellschaft für Aussenpolitik und Internationale Beziehungen
A - 1010, Wien, Josefplatz 6, Österreich

JB^{CO}B

**Wir sind bekannt
für persönliche
Dienstleistung und
internationale
Erfahrung.**

BANK JULIUS BÄR & CO. AG

8022 Zürich, Bahnhofstrasse 36, Telefon 01/228 51 11